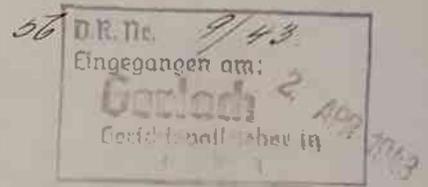


Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 74

Zollamt Meyerstrasse-Nord EZA. Nr. 613



Harry Israel W a l t e r

Berlin , Clausewitzstrasse 7

(ab Lager: Max Grünhut)

~~CONFIDENTIAL~~ / 43

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, r. 4. November 1942
Rödingsmarkt 83

Abt. Zeichen X . . . U / . 74 . .

Sprechnummer 36 11 91 N . 264

Sprechzeit: werktätlich von 9 - 13 Uhr
Sonnabends bis 12 Uhr

UR Nr.
Eingegangen am:
- 5. Nov. 1942
Gerichtsvollzieher in

An die ~~Versteigerung~~

~~Haupt~~ Gerichtsvollzieherei

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: 1 Kiste - 270 kg; - gez. H.W. 27 Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene ~~Wohnungseinrichtung~~ des

. Harry Israel Walter

wohaft gewesen in ~~XXXXXX~~ Berlin - Clausewitzstr. 7

~~ab Lager Max Grünhut Hamburg Alsterdamm 9~~

. Straße Nr.

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzzeichen

X U . 74

zu überweisen.

Im Auftrag

Impulsdruckauftrag

79. 2. 1943

[Signature]

Justizinspektor

32.2301

*Kontrolliert die Reichs-Versteigerungskontrolle
müßte sich auf eingekaufte Abt.
beziehen. Die Vollmacht liegt bei Mr.
Auf 10. Nov.*

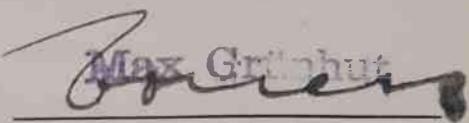
12/XI.42 *[Signature]*

Ablieferschein Nr. 2617

für den Auktionator
mit ~~der~~ Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im ~~Anfrage~~ der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 18. November 1942


Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 10/487

b) ~~der Gestapo~~ Oberfinanzpräsident Hamburg St. III c/U 74
vom 4.11.42

Name des Eigentümers:

Harry Israel Walter

A. ~~1 Stück Möbelstück~~

Sendung: *

Signatur/ Nr.:

H. N. 27 1 Kiste

Gesamtkollizahl: 1 Maße: _____ Gewicht: 270 kg

Abzunehmen am: sofort Uhr: _____ Lagerort: W.J. Krüger & Cons.
Pickhuben 3 (vorher telef.
Anzuliefern an: Gerichtsvollzieher 311964 verständigen)
(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn Lokal: Drehbahn

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

keine

————— Nicht vom Spediteur auszufüllen —————

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

Max Louwien

am: _____

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferschein angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Gerichtsvollzieher

Hamburg 36
Dammtorwall 37:41, II. Stock

Zimmer 253.

Fernsprecher: 35 10 51

Postscheckdienstkonto: Hamburg

56 D. R. Nr. 9/43,

Lgb. Nr. 10/43-

Versteigerungsprotokoll

Hamburg, den 6. APR 1943 194 .

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten in Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle betr. Versteigerung der eingelie-
ferten Gegenstände des Harry Israel W a l t e r , zuletzt
wohnhaft gewesen in Berlin (ab Lager Max Grünhut)
Aktz. U.74/-

ist auf heute Termin zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung der umstehend verzeichneten
Gegenstände im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei an der Drehbahn

anberaumt worden. Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu
versteigernden Sachen im „Hamburger Tageblatt“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger
Anzeiger“ bekannt gemacht.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen
eröffnet:

1. Es handelt sich hier um eine freiwillige Versteigerung.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich gezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen; er haftet für etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 16% des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstleherers	Meistgebot im Großhandel		Meistgebot im Einzelhandel		Kavelingsgeld		Bemerkungen
			R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
1.	1 gr. Kiste	<i>Schmidt</i>	8.	-			1.20		
2.	1 Küchentisch	<i>Miller</i>	7.	40			1.10		
3.	1 runder Tisch	<i>Graff</i>	18.	-			2.70		
4.	2 Stühle (1 Sitz fehlt)	<i>Miller</i>	10.	-			1.50		
5.	1 Sessel	<i>Miller</i>	25.	-			3.75		
6.	1 Sessel	<i>Key.</i>	28.	-			4.20		
7.	1 Sessel	<i>Jugoversee</i>	26.	-			3.90		
			<u>137.40</u>		-		<u>18.35</u>		a.v.

*Die Meistbietenden haben sich zum Inhalt des Ver-
steigerungstermins verpflichtet*

*Erklärung:
J. Masch
[Signature]*

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 9/1943.

Versteigerungsabrechnung

Über die ab Lager Max Grünhut eingelieferte Kiste mit Inhalt des
Harry Israel Walter,

zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin, Clausowitzstraße 7.

(Aktenzeichen : U. 74)

Bruttoversteigerungserlös vom 6. April 1943 aus :

1)	1 gr. Kiste	8.--	
2)	1 Küchentisch	7.40	
3)	1 runder Tisch	18.--	
4)	2 Stühle (1 Sitz fehlt)	10.--	
5)	1 Sessel	25.--	
6)	1 do.	28.--	
7)	1 do.	28.--	= 122.40 RM

Hievon sind abgesetzt :

7.40

25

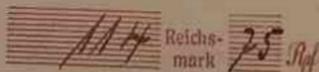
7.65

Lastschriftzettel Bl. 46

Konto Hamburg

Nr.

24256

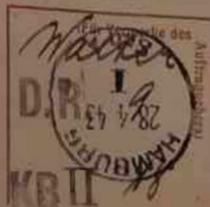


an

Murphy am Rande
Hamburg

in

Das Postamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber



die verbleibenden : 114.75 RM

akkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Lichen : U. 74) überwiesen.

April 1943.

Quack
Gerichtsvollzieher.

Postamt Hamburg,
Postfachstelle,

Hamburg

abgeschrieben am 6/5.43
Postfach 56 P.O. 5/43

Bitte bei Einwendung an das Postamt, jedem Lastschriftzettel hier ebenfalls nach hinten unterschreiben

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 9/1943.

Versteigerungسابrechnung
=====

über die ab Lager Max Grünhut eingelieferte Kiste mit Inhalt des
Harry Israel W a l t e r .

Bruttoversteigerungserlös vom 6. April 1943	=	122.40 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	18.35 "

zusammen :		140.75 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg, gemäß Abrechnung	=	114.75 "

von den verbleibenden : 26.-- RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Absetzgeld	1.--	
2) Bekanntmachungskosten (ant.)	-.64	
3) Arbeitslohn (ant.)	2.46	
		4.10 "

(Die Rechnungen zu 2 u. 3) siehe
in Akte Zachmann 56 DR. 5/43)

die restlichen : 21.90 RM
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 28. April 1943.

G. W. W. W.
Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 13/1943.
